

---

# Sprachförderung im Fach Mathematik für Schüler und Schülerinnen mit Migrationshintergrund

---

am Marien-Gymnasium in Werl

in Zusammenarbeit mit der

Technischen Universität Dortmund

---

# Fördergruppen am Marien-Gymnasium Werl

- Am 05. März 2008 startete am Marien-Gymnasium eine neue Fördergruppe, die das Ziel hat, die sprachlichen Kompetenzen im Fach Mathematik für Schüler und Schülerinnen mit Migrationshintergrund zu fördern.
  - Die Gruppengröße von maximal sechs Schüler/innen ist ein großer Vorteil, denn so kann die Anwendung der Zweitsprache Deutsch im Fach Mathematik individuell gefördert werden.
  - Die Idee Fördergruppen für Schüler und Schülerinnen mit Migrationshintergrund zu gestalten, stammt aus einer Projektgruppe des Sprachenzentrums der Technischen Universität Dortmund. In Zusammenarbeit mit der RAA-Dortmund, der Stiftung Mercator und des Konsortiums D.O.S.S. sendet die TU-Dortmund seit mehreren Jahren Student(en)/innen als Förderlehrer an Schulen aller Bereiche. Die Kompetenzen für diese Tätigkeit werden in Seminaren am Sprachenzentrum der TU-Dortmund vermittelt.
-

---

In den Fördergruppen erwerben die  
Schüler/innen Kompetenzen in  
verschiedenen Bereichen:

---

---

# Sprachkompetenz:

- Besonders wichtig ist das Beherrschen der Schriftsprache, da die Anforderungen in den Fächern stetig steigen werden.
  - Die Schüler/innen lernen Begriffe, Satzzusammenhänge und Texte besser verstehen durch Förderung der Lesekompetenz in deutscher Fachsprache.
  - Dies ist für das Verstehen der Bedeutung von Begriffen und von komplexen Zusammenhängen in mit Fachausdrücken abgefassten Texten in Schulbüchern erforderlich.
-

# Sprachliche Fertigkeiten

	rezeptiv	produktiv
Mündlich realisierte Sprache	HÖRVERSTEHEN	SPRECHEN
Schriftlich realisierte Sprache	LESEVERSTEHEN	Schreiben

---

# Sozial- und Selbstkompetenz

- kann durch Teilnahme in der Fördergruppe erworben werden:
  - in Gruppenarbeit (z.B. mit Lernspielen, Lernen an Stationen u.a.),
  - in Partnerarbeit und dabei geht es auch darum, sich gegenseitig zu helfen.
  - Die Schüler/innen kommunizieren miteinander, argumentieren und erhalten dabei Unterstützung von der Lehrperson.
  - Durch Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten wachsen die Möglichkeiten der Schüler/innen, die Welt sprachlich zu erschließen
  - und durch Kommunikation selbstständig Wissen zu erweitern und zu reflektieren.
-

---

## Methoden- kompetenz

- Die Schüler/innen erwerben Techniken, um schwierige Texte leichter aufzuschlüsseln,
- ebenso die angemessene Handhabung von Wörter- und Fachbüchern.
- Das Selbstlernzentrum mit Computer und Internet bietet die Möglichkeit, der Nutzung neuer Medien.

## Interkulturelle Kompetenz

- Die Fähigkeit, mit Multikulturalität und Mehrsprachigkeit in unserer Gesellschaft umzugehen, ist mittlerweile unverzichtbar.
  - Dass verschiedene Kulturen in Deutschland (und in anderen Ländern) nebeneinander arbeiten und leben, ist eine nicht mehr neue Lernaufgabe und Tatsache auch für deutsche Schüler/innen.
  - Und die Aufgabe der Schulen ist es, dieses an die Schüler/innen heranzutragen.
-

---

Vielen Dank  
für  
Ihre Aufmerksamkeit

---